

## CYBER-KRIMINALITÄT

# Hackerangriff über E-Learning-Plattform

Der Cyber-Angriff auf den Datenverbund des Bunds, der Ende Februar bekannt wurde, hat nach Informationen der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ (FAS) gezielt eine Lernplattform als Einfallstor in die Netzwerke der Bundesregierung genutzt. Diese Lernplattform ist integriert in die Internetseite der Bundesakademie für

öffentliche Verwaltung (BAKöV). Laut FAS haben mutmaßlich ausländische Spione die Spähsoftware schon vor rund zwei Jahren auf der Lernplattform der Bundesakademie installiert. Die Plattform dient dazu, Verwaltungsmitarbeitern des Bunds maßgeschneiderte Fortbildungen als E-Learning-Kurse anzubieten.

Es sei ein Kurs für Mitarbeiter des Auswärtigen Amts mit einer Spionagesoftware infiltriert worden. Wie dies geschah, sei noch unbekannt. Möglicherweise handelt es sich bei der Lernplattform um eine Open-Source-Lösung. Angaben, die die Bundesakademie im Jahr 2015 auf einer Ausschreibungsplattform machte, deuten darauf hin. Im Februar 2016 war bereits ein Angriff über eine E-Learning-Plattform bekannt geworden. Damals hatte es das Open-Source-E-Learning-System Commys („Community System“) der Universität Hamburg erwischt. Die Hacker hatten sich Zutritt auf alle auf die Plattform hochgeladenen Daten verschafft.



## COACHING

# ICF kooperiert mit Deutschem Roten Kreuz

Der deutsche Ableger der Internationalen Coach Federation (ICF) hat ein langfristiges Projekt mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) verabredet. „ICF-Mitglieder werden deutschlandweit die ehrenamtlichen Katastrophenhelfer des DRK begleiten. Das Pilotprojekt wird demnächst starten“, berichtet Dr. Geertje Tutschka, Präsidentin des ICF Deutschland. Ziel der Zusammenarbeit sei die Durchführung von Pro-bono-Coaching-Einheiten durch zertifizierte ICF-Coachs. Durch das Coaching einzelner Führungskräfte und Teams werden individuelle und kollektive Veränderungsprozesse begleitet. Anlässe könnten Umstrukturi-

erungen, Konfliktlösungen, Vernetzung von DRK-Gemeinschaften, persönliche Rollenkärungen und Kriseninterventionen sein. Das DRK bekennt sich zu den sieben Rotkreuz-Grundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwillig-

keit, Einheit und Universalität. Es gehört als gemeinnützige humanitäre Organisation zu den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland. Der ICF setzt sich weltweit für einheitliche Qualitätskriterien ein und hat in 140 Ländern 30.000 Mitglieder.

**Dr. Geertje Tutschka.**  
Präsidentin des ICF  
Deutschland



## Kurz und Knapp

**DVCT.** Bis zum 31. Mai 2018 können sich Profis unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft noch um den „Coach & Trainer Award 2018“ des Deutschen Verbandes für Coaching und Training e. V. bewerben ([www.dvct.de/verband/coach-trainer-award/](http://www.dvct.de/verband/coach-trainer-award/)). Es werden originelle Methoden ausgezeichnet.

**Lean.** Bei der Konferenz „Lean 2018“ vom 24. bis 25. April in München berichten Mittelständler über ihre Erfahrungen beim Einführen von Lean Management. Das Schwerpunktthema: Was bedeutet Lean im Kontext von Industrie 4.0 und der Digitalisierung? Veranstalter sind die Kudernatsch Consulting & Solutions und die Weka Akademie. Fast alle Referenten sind Praktiker aus Unternehmen.

**Fachkräftemangel.** Eine schwedische Akademie ([www.awacademy.de](http://www.awacademy.de)) bietet im Juli 2018 in München einen Kurs zum Java-Programmierer an, der dank der „Accelerated-Learning-Methode“ nur 12 Wochen dauern soll. Die Kursteilnehmer durchlaufen vorab einen „motivationsbasierten Rekrutierungsprozess“. Nach dem Kurs sollen sie eine unbefristete Anstellung bei einem Unternehmen vermittelt bekommen.

**Auch das noch.** Kampfsport sollte Teil des Business Coachings werden, fordert das EO Institut. Da Ju-Jitsu einerseits geprägt sei durch klare Verhaltensregeln im Umgang miteinander und sich andererseits durch eine hohe situative Komplexität auszeichne, ergäben sich zahlreiche Analogien zum Organisations- und Führungskontext. Diese Analogien sollten im Coaching genutzt werden. Sie könnten „eine ganz neue Perspektive“ eröffnen.